

# Heute: Online Sitzung in Zoom

Wegen der Wetterverhältnisse wird die heutige Sitzung in Zoom statt finden:

12:30 Uhr ⇒ <https://fh-muenster.zoom.us/my/hardmood>

## Themenübersicht

- Besprechung zum Ablauf der Präsentation
  - 22. Januar 2026
- Punkte für die Dokumentation auf der Webseite: <https://demozentrum.ct-lab.info>
  - Deadline: 5. Februar 2026
- Punkte für Poster
  - Deadline: 5. Februar 2026
- Nächste Schritte: heute, kommende Woche und alles dazwischen... 

## Ablauf der Präsentation

Die **Präsentation (Donnerstag, der 22. Januar 2026)** wird von den Studierenden während der letzten Seminareinheit gehalten. Dabei wird ein Überblick zu den einzelnen Entwicklungsschritten des Projektes in Form von Slides (Powerpoint, Keynote, o.ä.) gegeben. Die Dauer dieser Vorstellung sollte 10 Minuten nicht überschreiten. Nach dem Vortrag folgt die Demonstration des finalen Prototypen (Dauer 5-10 Minuten). Final gibt es die Möglichkeit für den Prüfenden Fragen zu stellen (Dauer 5-10 Minuten).

Vorschlag zum Ablauf am **Donnerstag, der 22. Januar 2026**:

- 12:15 – 12:30 Uhr: Aufbau
1. Runde...
- 12:30 – 13:00 Uhr: Präsentation Person 1 (Luciana)
  - 13:30 – 14:00 Uhr: Präsentation Person 2 (Stefanie)
  - 14:00 – 14:30 Uhr: Pause
2. Runde...
- 14:30 – 14:45 Uhr: Kurze Vorstellungsrunde
  - 14:45 – 15:00 Uhr: Präsentation Person 2 (Stefanie)
  - 15:00 – 15:30 Uhr: Präsentation Person 1 (Luciana)
  - 15:30 – 16:00 Uhr: Diskussion und nächste Schritte

## Webseite

Die bisherigen Arbeitsschritte wurden bisher auf dem entsprechenden Miro-Board dokumentiert. Nutzen Sie den Pool der bisher erstellten **Rechercheergebnisse (Tabellen, Skizzen, etc.), Visualisierungen, Grafiken, Renderings, Dokumentationsfotos, etc.** und wählen Sie die aussagekräftigsten aus. Es folgt die Aufbereitung und Optimierung dieser Daten, sodass diese in Auflösung (einheitliches Bildformat und gleiche Bildauflösung) und Qualität Ihrem hohen Anspruch gerecht werden. Ordnen Sie die von Ihnen ausgewählten Bilder den Projektphasen zu. Schreiben Sie zu jedem Bild einen **kurzen Text**. Vermeiden Sie die ich-Form. Schreiben Sie möglichst neutral.

## 1. Verschaffen Sie sich einen Überblick zu GRAV

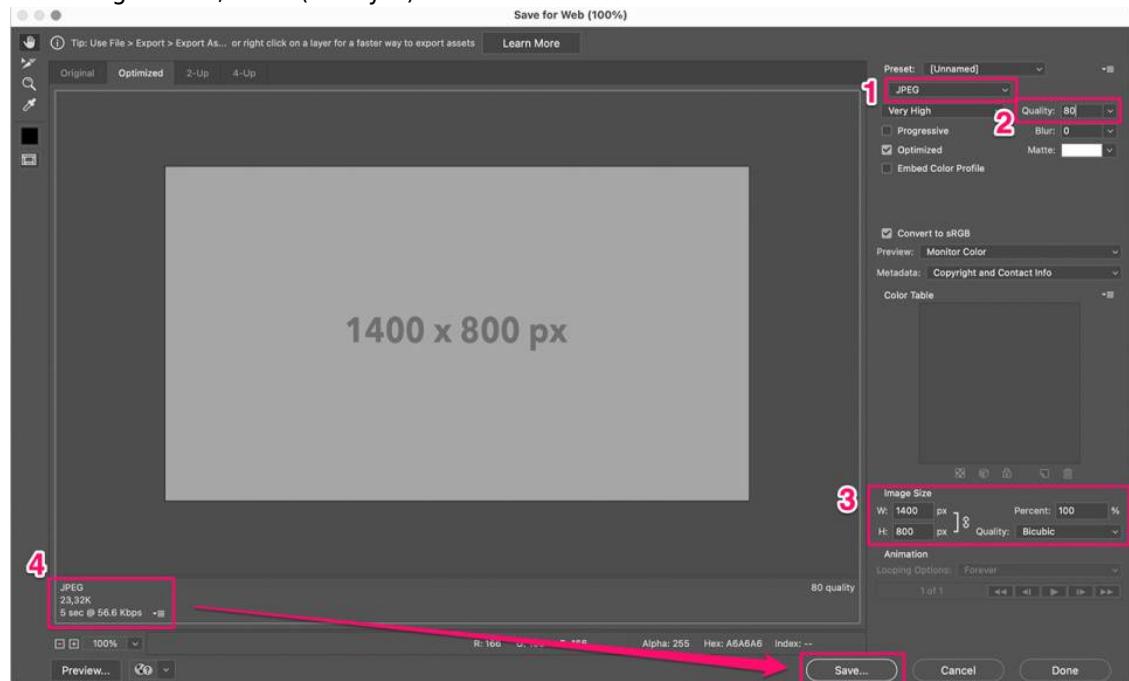
2. Zur Erstellung von Text und Bild Inhalten damit diese auf der kurseigenen [Demozentrum Bau Webseite](#) angezeigt werden können:

1. Alle **Textinhalte** (Namen der StudentInnen, Text zu Recherche, Konzeptentwicklung, etc.) müssen in eine einzige Textdatei kopiert werden. Dafür wird keine *Word-Datei* benutzt, sondern eine sogenannte [Markdown-Datei](#). *Markdown* ist eine vereinfachte Auszeichnungssprache dessen Ziel es ist einen möglichst lesbaren Code zu erstellen. Viele der Auszeichnungselemente, die verwendet werden, kennt man etwa von *Plain Text* Dateien oder *E-Mails*. Eine Markdown-Konvertierungssoftware – in unserem Fall GRAV – wandelt unseren Text, der mit entsprechender Syntax editiert werden kann, in XHTML um, damit dieser von einem Webbrowser dargestellt werden kann. Gehen Sie wie folgt vor:

- Laden Sie das *Grav Template (default.de.md)* [hier](#) herunter.
- Die heruntergeladene Textdatei kann mit einem [Texteditor](#) geöffnet und bearbeitet werden. Fügen Sie Textinhalte durch *copy & paste* ein. Halten Sie sich dabei an die vorgegebene *Markdown Syntax* ([siehe Tutorial](#)). Achten Sie speziell auf die Dateinamen Ihrer JPGs und dass diese richtig verlinkt werden.
- Speichern Sie Ihre Datei als *default.de.md*

2. Es dürfen nur **Bilder** im [JPG Dateiformat](#) verwendet werden. Diese müssen eine Größe von 1400 x 800 px (72 dpi) haben und müssen für das Web optimiert sein. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

- Benutzen Sie beispielsweise in Photoshop die “Safe for Web”-Option (“Für Web Speichern”). Achten Sie dabei auf die unten hervorgehobenen Punkte 1 (Bildformat: JPG), 2 (Bildqualität: 80%) und 3 (Bildgröße: 1400x800 px). Achten Sie darauf, dass die Dateigröße, wie bei Punkt 4 hervorgehoben, 800k (Kilobyte) nicht überschreitet.



- Speichern Sie dann die Bilddatei. Benutzen Sie im Namen keine Majuskeln (nur Kleinbuchstaben), keine Leerzeichen (stattdessen einen Unterstrich, wie im Beispiel: `test_bild_1400x800px.jpg`), keine Sonderzeichen und keine Umlaute!
- Kontrollieren Sie, dass die verwendeten Bildnamen auch richtig in Ihrer \*.md-Datei verwendet werden.

3. Inhaltliche Struktur:

1. Konzeptdesign Phase
2. Schematisches Design/Design Entwicklung
3. Ausformulierung/Entwicklung und Gestaltung von Details

4. Wenn die Textdatei sowie alle Bilder final und richtig benannt abgespeichert sind, werden diese als\*.zip-datei (Benennung der Datei: `nachname_nachname.zip`) an Prof. Beck gesendet. Er wird diese dann via FTP in ein entsprechendes Verzeichnis auf denWebserver des Creative Technologies Labs laden. Ihre Dokumentation zur Vertiefungsübung sollte dann auf der [Webseite](#)

<https://demozentrum.ct-lab.info> erscheinen.

## Plakat

Die Studierenden sollen ihr Projekt auf einem Plakat dokumentieren. Als Basis dient dabei [folgende Vorlage](#). Sie können im Rahmen des vorgegebenen Rasters (siehe Fig. 1: zwei Spalten, Rand 3cm) gestalterisch bewegen. D.h. Sie können Bilder und Textblöcke (siehe Fig. 2) frei anpassen und verschieben. Die zu verwendende Schrift ist [Roboto](#). Das Mengengerüst der Textlänge sollte erhalten bleiben. Es sollten nicht mehr als 3-4 Bilder integriert werden.

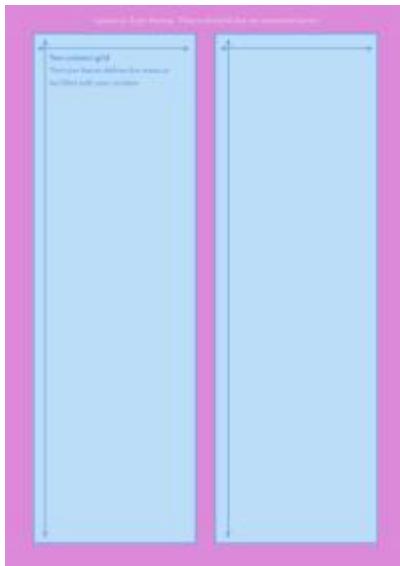


Fig.1

Fig.2

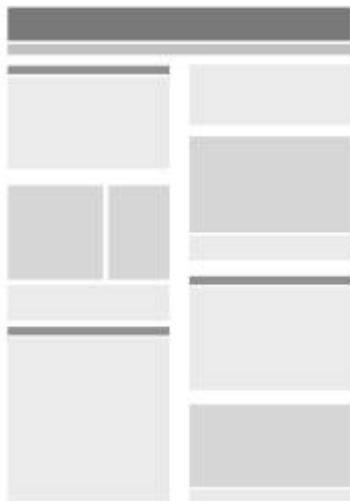


Fig.3



Passen Sie die Vorlage (Fig. 3) entsprechend der eigenen Bedürfnisse an und befallen Sie diese mit Ihren Text- und Bildinhalten. Achten Sie dabei auf klar und prägnante Formulierungen. Benutzen Sie kein Fachjargon, sondern beschreiben die Inhalte eher in allgemeiner Form.

- In einem ersten Absatz mit ca. 680 Zeichen, soll die Ausgangsbasis in Form einer Einleitung beschrieben werden. Der Kontext/Problemstellung soll beschrieben werden. Kurze Darstellung des Themas oder der Herausforderung: Worum geht es? Was ist Ihre identifizierte Technologie? Was ist der Hintergrund des Projektes? Was ist das Ziel des Projektes?
- In einem zweiten Absatz mit ca. 970 Zeichen soll die Bearbeitung und das Ergebnis in Form einer *Executive Summary* zusammengefasst werden: Beschreiben Sie darin Ihre Vorgehensweise, die iterative Überarbeitung Ihrer Prototypen und
- In einem dritten Absatz beschrieben Sie die wichtigsten Erkenntnisse und Schlussfolgerungen, die sich für

eine mögliche zukünftige Realisierung im Sandsteinmuseum ergeben.

## Präsentation (Reflexion und Abschluss)

- **Selbstkritische Analyse:** Überprüfen Sie, ob Ihr Design die gestellten Anforderungen vollständig erfüllt und welche offenen Fragen oder Risiken bestehen.
- **Finalisierung:** Schließen Sie die Designphase mit einem konsolidierten, präzisen und umsetzbaren Ergebnis ab.
- **Eine abschließende Präsentation,** die den gesamten Entwicklungsprozess und die Ergebnisse klar und überzeugend kommuniziert.

## Nächste Schritte

Fertigstellung des Prototypen

Präsentation und Dokumentation

- **Visuelle Darstellung:** Erstellen Sie hochwertige Renderings, detaillierte Pläne oder Modelle, die Ihr finales Design klar und überzeugend darstellen.
- **Technische Dokumentation:** Erstellen Sie technische Zeichnungen, Materiallisten und Anleitungen, die für die Umsetzung notwendig sind.
- **Kommunikation der Designentscheidungen:** Bereiten Sie eine narrative Präsentation vor, die die Entwicklung Ihres Designs, Ihre Entscheidungen und deren Begründungen erläutert.
- **Strukturierte Ergebnisdokumentation:** Halten Sie alle Ergebnisse so fest, dass sie für die spätere Umsetzung oder Produktion eindeutig verständlich sind.

From:  
<https://wiki.ct-lab.info/> - Creative Technologies Lab | dokuWiki

Permanent link:  
<https://wiki.ct-lab.info/doku.php/teaching:ma:courses:media-installations:wise25-26:08-01-26?rev=1767856996>

Last update: 2026/01/08 07:23

